

WZ 16.01.80

# Aufstieg adé

VON KARSTEN HOLLMANN

**Osterholz-Scharmbeck/Tarmstedt.** Die BSG Osterholz-Scharmbeck hat am dritten Wettkampftag in der Bogen-Landesverbandsliga den Kontakt zur Spitze verloren. Die Gastgeber in der Sporthalle am Schulzentrum in den Sandwehen in Blumenthal zogen in vier von sieben Duellen den Kürzeren und rutschten daher auf den vierten Platz ab. Somit verspielten die Kreisstädter auch sämtliche Chancen auf den Aufstieg in die Regionalliga Nord.

„Leider hatten unsere Schützen alle keinen guten Tag und konnten ihre Leistungen nicht wirklich abrufen“, bedauerte BSG-Spartenleiter Volker Dahm. Bester Schütze beim Heimteam war noch Jan Iggena mit 9,08 Ringen im Schnitt. Seine Teamkollegen Willi Hühnerbein, Wilhelm Nitsch, Rick Koss und Andreas Kretzer blieben aber unter der magischen Neun-Ringe-Marke. Die Osterholz-Scharmbecker erwischten mit einem 6:2-Erfolg über den Braker SV einen guten Start in den Wettkampftag. Doch ausgerechnet im Duell mit

dem Tabellennachbarn TV Spaden hatten Willi Hühnerbein und Co. wenig auszurichten und überließen den Spadenem am Ende auch die dritte Position in der Tabelle. Der 7:3-Sieg über das weitere Kellerkind Auricher SV stellte im Anschluss nur einen weiteren Pflichtsieg dar. Mit dem SSV Tarmstedt II machten die Kreisstädter dann sogar kurzen Prozess. Doch nach hinten heraus hatte die Heimformation trotz der personell guten Situation nichts mehr zuzusetzen. Sie unterlag deshalb den beiden Spitzenteams SV Petersfehn und SSC Artland jeweils ohne Satzgewinn und musste sich auch dem Verfolger TuS Zeven nach hartem Kampf mit 4:6 geschlagen geben.

Die Sorgen der BSG Osterholz-Scharmbeck hätte der SSV Tarmstedt II aber gerne gehabt. Die Regionalliga-Reserve muss nach nur zwei Siegen weiterhin um den Klassenerhalt bangen. Für den Vorletzten traten Rena Lindermann, Lisa Poppe, Lorenz Warnken und Kapitän Rainer Gerds an. „Wir haben zwar nur zwei Matches gewonnen. Trotzdem sind wir

von Platz sieben auf Platz sechs in der Tabelle gekommen“, berichtete Gerds. Mehr sei auch angesichts des Ausfalls zweier Schützen einfach nicht drin gewesen. „Ich denke aber, damit können wir zufrieden sein. Die Stimmung im Team war auch sehr gut“, stellte der Mannschaftsführer fest. Rainer Gerds war auch mit 8,8 Ringen im Schnitt gleichzeitig der beste Tarmstedter. Lorenz Warnken schlug sich mit einer Erkältung herum, wies aber immerhin noch einen Schnitt von 8,0 Ringen auf. Lisa Poppe verzeichnete sogar noch 0,1 Ringe mehr.

Das abstiegsbedrohte Team steckte die beiden klaren Schlappen gegen den SV Petersfehn und SSC Artland gut weg und gewann dann das prestigeträchtige Duell gegen Dauerrivalen TuS Zeven mit 6:2. So endete auch die wichtige Auseinandersetzung mit dem neuen Schlusslicht Braker SV, das sämtliche Duelle verlor. Die Tarmstedter verpassten es aber, sich mit einem Sieg über den weitest entfernten Rivalen im Kampf um den Klassenerhalt, Auricher SV, weiter von der Ab-

stiegszone zu entfernen. Deshalb müssen Rainer Gerds und Co. nun am 2. Februar beim abschließenden Wettkampftag in Petersfehn noch einmal alle Kräfte mobilisieren, um den Verbleib in der Landesverbandsliga perfekt zu machen.

**Ergebnisse:** TV Spaden - TuS Zeven 6:4; SV Petersfehn - SSV Tarmstedt II 6:0; SSC Artland - Auricher SV 6:0; BSG Osterholz-Scharmbeck - Braker SV 6:2; BSG Osterholz-Scharmbeck - TV Spaden 0:6; Auricher SV - TuS Zeven 1:7; SSV Tarmstedt II - SSC Artland 0:6; Braker SV - SV Petersfehn 0:6; TuS Zeven - SSV Tarmstedt II 2:6; SSC Artland - Braker SV 6:0; SV Petersfehn - TV Spaden 3:7; Auricher SV - BSG Osterholz-Scharmbeck 3:7; Auricher SV - SV Petersfehn 2:6; SSV Tarmstedt II - BSG Osterholz-Scharmbeck 0:6; Braker SV - TuS Zeven 2:6; SSC Artland - TV Spaden 6:2; SSV Tarmstedt II - Braker SV 6:2; TV Spaden - Auricher SV 7:3; BSG Osterholz-Scharmbeck - SV Petersfehn 0:6; TuS Zeven - SSC Artland 3:7; SSC Artland - BSG Osterholz-Scharmbeck 6:0; TuS Zeven - SV Petersfehn 0:6; Auricher SV - Braker SV 7:1; TV Spaden - SSV Tarmstedt II 7:1; SV Petersfehn - SSC Artland 5:5; Braker SV - TV Spaden 2:6; TuS Zeven - BSG Osterholz-Scharmbeck 6:4; SSV Tarmstedt II - Auricher SV 1:7

**Tabelle:** 1. SSC Artland 125:27 Sätze/39:3 Mannschaftspunkte; 2. SV Petersfehn 100:62/29:13; 3. TV Spaden 93:73/25:17; 4. BSG Osterholz-Scharmbeck 85:77/23:19; 5. TuS Zeven 86:80/22:20; 6. SSV Tarmstedt II 41:111/12:30; 7. Auricher SV 59:105/10:32; 8. Braker SV 59:113/8:34 KH